

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 122 (1995-1996)
Heft: 3

Illustration: Piniwand
Autor: Pini, Elena-Sophia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

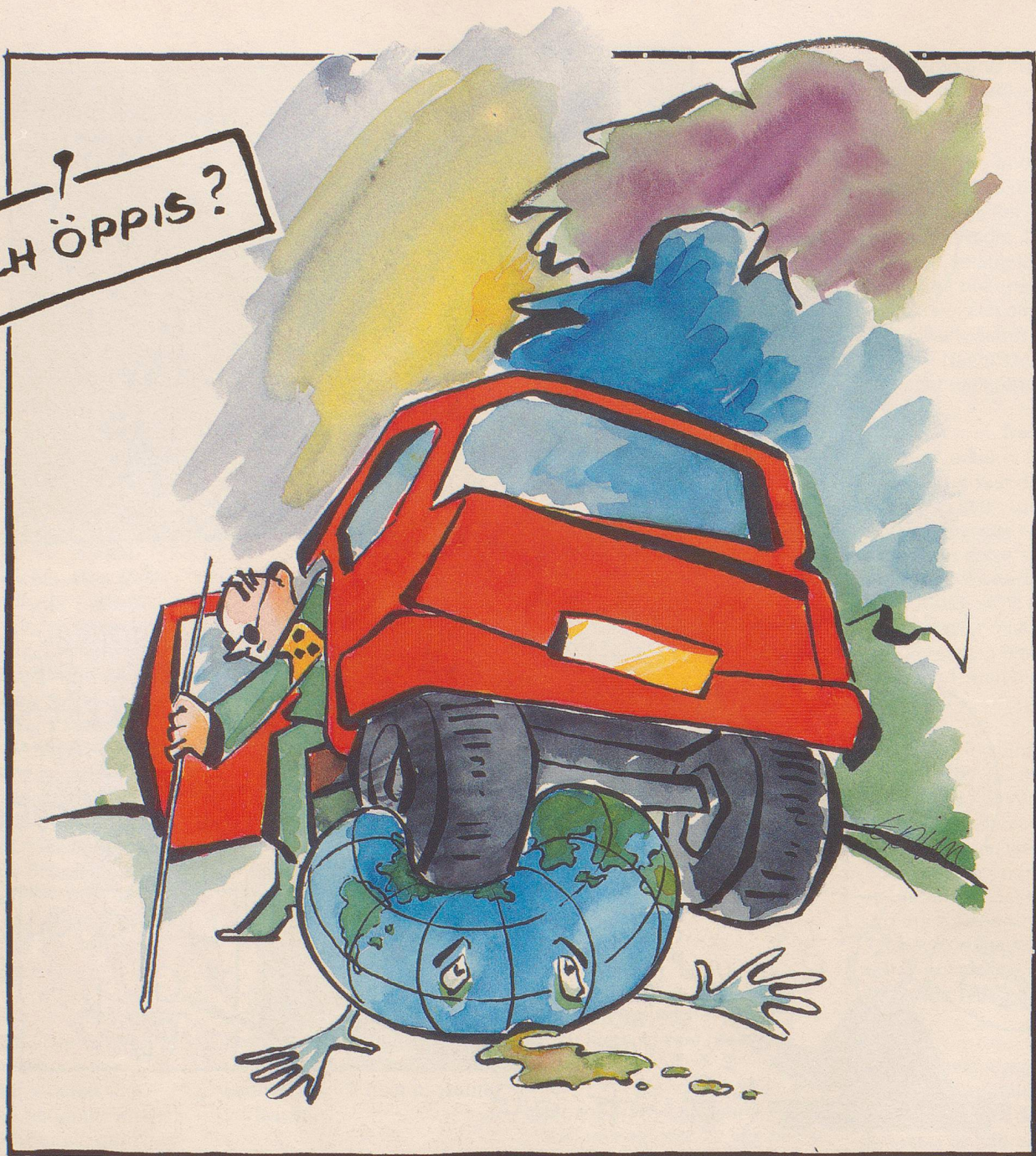
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ISCH ÖPPIS?



ELENA PINI (ILLUSTRATION), PETER MAIWALD (TEXT)

NOUVELLE CUISINE



SOMMAIRE

Die Sekunde

An dir ist nichts, nein nichts an dir ist echt
geborgt der Brüste Keckheit und geklaut
(vom Kino) wie dein Auge lüstern schaut
und abgeguckt der Hüftschwung (aber schlecht)
vom Laufsteg und aus zweiter Hand das Spiel
der Finger wie du deinen kleinen spreizt
(zum Lachen) nichts an dir ist was mich reizt
und doch war da (im Magen) das Gefühl.
Wir gingen heim (war's deines oder meins)
ich sagte Königin mein Herz zu dir
du nanntest mich mein König Streicheltier
und wir verfielen uns voll roten Weins
als ich dich Kleinmund O Gott schreien sah
für die Sekunde warst du du und da.

CALOTTE

